

Häufig gestellte Fragen :

1. Warum sind Sie gegen Windkraft?

Ich bin nicht grundsätzlich gegen "Windkraftanlagen" - es wird auch häufig die Bezeichnung "Windkraftgegner" verwendet, welche so nicht richtig ist.

Da wir in Österreich seit Jahrzehnten solche Anlagen in Betrieb haben und es bis dato mit bestehenden Anlagen keine Probleme gegeben hat - oder gibt, war ich bis vor einiger Zeit zu dem Ganzen positiv eingestellt.

Bis zu dem Zeitpunkt wo es um die Anlage mit 200m Höhe und einen Rotorblattdurchmesser von fast 120m ging. Nach intensiven Recherchen konnte ich zu diesem Typen "Windrad" nicht viel Positives finden. Etliche Berichte von Anwohner, von in der Nähe aufgestellter Windkraftanlagen dieser Größe (Deutschland) lassen bei mir erste Zweifel aufkommen.

Auch viele Ärzte und Professoren div. Universitäten melden in Ihren Berichten Zweifel zu diesen Anlagen. Auch die Wiener Ärztekammer weist in einem Rundschreiben auf mögliche Gefahren zu diesem Typen Anlage hin. So unterschiedlich die diversen Berichte auch sind, eines haben sie gemeinsam - es werden umfassende Studien zu den "möglichen" gesundheitsgefährdenden Auswirkungen von diesen Anlagen gefordert.

Mögliche Auswirkungen sind u.a. Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Migräne, bei Kindern häufig Nasenbluten, u.v.m.

Deshalb fordern wir - bis mögliche Folgen ausgeschlossen bzw. bestätigt werden einen STOP für solche Anlagen in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf.

Auch das Argument - Wir stellen zu den anderen Windrädern nur welche dazu bzw. ob jetzt 35 oder 50 Anlagen stehen, ist für die Optik egal, kann ich nicht nachvollziehen.

Wenn sich meine Freunde alle Nasenringe einziehen und ein Tattoo auf die Stirn machen lassen, ist das für mich noch lange kein Grund es nachzumachen!

Fazit zu dieser Antwort: "Ja" können wir auch zu einem späteren ZEITPUNKT sagen - im Falle einer Zustimmung ist nach der Umwidmung ein "NEIN" nicht mehr möglich!

Deshalb am 17 August - NEIN zu dieser Umwidmung

www.pro-lebensraum-ebreichsdorf.at